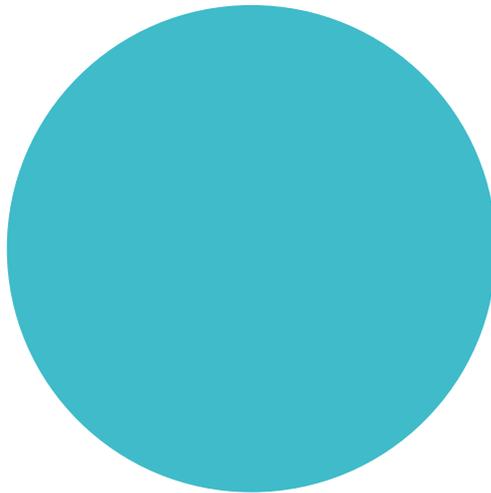
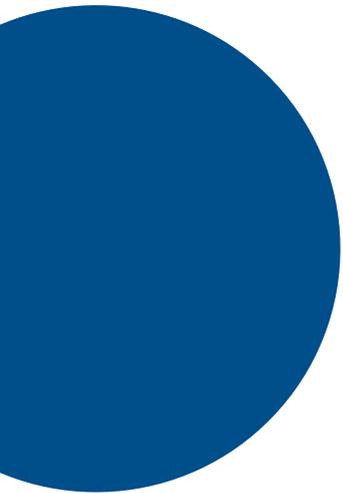


FORSCHEN.
WIRKEN.
SCHÜTZEN.

Warum die DEUTSCHE OSTEOPATHIE-
STIFTUNG wichtig für Patientinnen und
Patienten ist und wie Sie unsere Arbeit
unterstützen können.



DEUTSCHE OSTEOPATHIE-STIFTUNG



Liebe Kolleginnen
und Kollegen,
liebe Forscherinnen
und Forscher,
liebe Freundinnen
und Freunde
der Osteopathie.

Es gibt gute Nachrichten:
die DEUTSCHE
OSTEOPATHIE-STIFTUNG
ist nicht nur erfolgreich
gegründet worden, sie hat
auch ihre Arbeit bereits
aufgenommen.

WARUM ABER BRAUCHT
ES ÜBERHAUPT EINE
OSTEOPATHIE-STIFTUNG?

UND WIE PROFITIEREN
SIE ALS FRAU ODER
MANN VOM FACH DAVON?

Kurz gesagt: **Ohne Fördermittel keine Forschung!** Unser erklärtes Ziel ist es, unabhängige und universitäre Forschung zu ermöglichen und zu fördern.

Getreu unseres Mottos:
„Wir schaffen Fakten
– Gemeinsam, für alle“
verstehen wir die Stiftung
zudem als Plattform für
einen interdisziplinären,
wissenschaftlichen Dis-
kurs innerhalb der osteo-
pathischen Community.

Und wir sind Netz-
werker zwischen
konventioneller und
integrativer Medizin.
Aber wir sind und wir
leisten viel mehr als das:
Die Stiftung hat sich
die Aufgabe gestellt,
einen Fakten-Pool des
osteopathischen Wissens
aufzubauen.

Dieser Pool des
Wissens wird uns helfen,
zwei sehr wertvolle Dinge
zu erreichen, die über den
therapeutischen Effekt
unserer Medizin weit hinausgehen.

Die Stiftung schützt

Die DEUTSCHE OSTEO-PATHIE-STIFTUNG schafft einen kommunikativen Schutzraum gegen mögliche Vorhaltungen auf Grund vermeintlicher Unwissenschaftlichkeit.

Dagegen wird die Stiftung in Zukunft mehr und immer bessere, weil wissenschaftlich unterfütterte Argumente liefern.

Die Stiftung hilft uns allen, gehört zu werden und die Evolution der Osteopathie hin zu einem anerkannten Berufsbild voranzutreiben.

Diese Reputationsgewinne werden konkret wirken: Bei Diskussionen in der Praxis genauso wie in der Diskussion mit gesundheitspolitischen Entscheidern sowie in Interviews und in Fernsehdiskussionen.

Die Stiftung wirkt

Für Forscher
und vor Ort
in der Praxis

Der Fakten-Pool, gefüllt mit Daten des osteopathischen Wissens, den wir mit der Stiftung schaffen, dient nicht nur der medialen sowie politischen

Argumentation. Er wird die Osteopathie an sich in Deutschland auf ein neues Level heben.

Fakten zu schaffen, die den State of the Art der osteopathischen Medizin markieren, diese Fakten transparent für jeden nachvollziehbar aufzubereiten und auch für jeden Experten und für jeden Osteopathen zugänglich zu machen – das ist der Kern vom Kern unserer Arbeit.

**MAN KÖNNTE AUCH
PIONIERARBEIT DAZU SAGEN,
DENN BELASTBARE DATEN
UND SO EIN FAKTEN-POOL
EXISTIERTEN EINFACH NOCH
NICHT, SO DRINGEND SIE AUCH
VERMISST WURDEN.**

Wir haben noch viel vor

Während die Osteopathie bei Patientinnen und Patienten längst etabliert ist, eröffnet sich für Wissenschaftler und Forscher indes noch ein weites Betätigungsfeld.

Zwar findet natürlich bereits jetzt schon reger wissenschaftlicher Diskurs statt und für manche Anwendungsgebiete der Osteopathie gibt es auch schon belastbare Studien und Evidenzen. Aber für viele andere, wichtige Bereiche sind diese noch zu erbringen.

Auch steht die Vernetzung der verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen noch ganz am Anfang.

Genau an diesen Punkten setzt die neue Deutsche Osteopathie-Stiftung als Ihr Partner an:

- Wir leisten gemeinsam finanzielle und logistische Unterstützung für wissenschaftliche Arbeit
- Wir vernetzen gemeinsam die verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen und Communities
- Wir bringen gemeinsam Praxisarbeit und Forschung zusammen. Sie können sich bei uns informieren und Ihr Wissen teilen und weiter vertiefen
- Wir fördern gemeinsam Forschungsprojekte
- Wir professionalisieren gemeinsam die Osteopathie in Deutschland und leisten unseren Beitrag zur Optimierung der Behandlung unserer Patienten

Unser Angebot für Sie

Wissenschaftliches Projekt, Studie, Forschungsvorhaben zur oder unter interdisziplinärer Einbeziehung von Osteopathie?

Wenn Sie dazu Ideen, Anregungen oder Fragen haben, dann kontaktieren Sie uns.

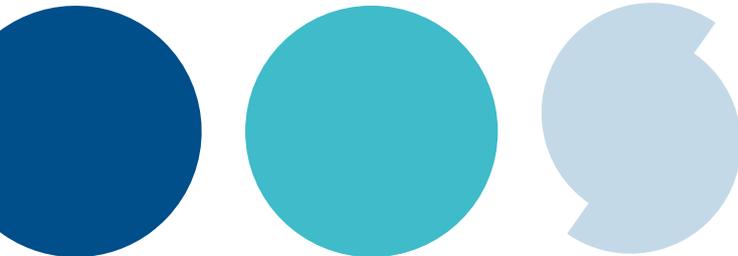
Gerne kommen wir gemeinsam mit Ihnen ins Gespräch.

Unser Bitte an Sie

Helfen Sie uns auf unserem Weg, Osteopathie gemeinsam noch besser zu erklären, durch wissenschaftliche Erkenntnisse noch besser zu machen und unterstützen Sie uns.

Wir informieren Sie auf unserer Homepage gerne über Ihre Möglichkeiten, die Osteopathie in Deutschland immer weiter zu professionalisieren und ihre Evolution etwas zu beschleunigen.

Wir danken im Voraus und freuen uns auf ihren Besuch auf: www.d-os.de



Der Vorstand

der DEUTSCHEN OSTEOPATHIE-STIFTUNG:



Prof. Marina Fuhrmann



Prof. Dr. Holger Cramer



Heike Henkel

SEPA-Überweisung / Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU- / EWR-
Staaten in Euro.

Begünstigter / Zahlungsempfänger Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Deutsche Osteopathie-Stiftung

IBAN des Begünstigten (max. 34 Stellen)

DE43 5104 0038 0717 4402 00

BIC (SWIFT-Code) des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)

Betrags: Euro, Cent

Kunden-Kontonummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zellen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zellen à 35 Stellen)

Kontoinhaber / Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum

Unterschrift

www.d-os.de



DEUTSCHE OSTEOPATHIE-STIFTUNG